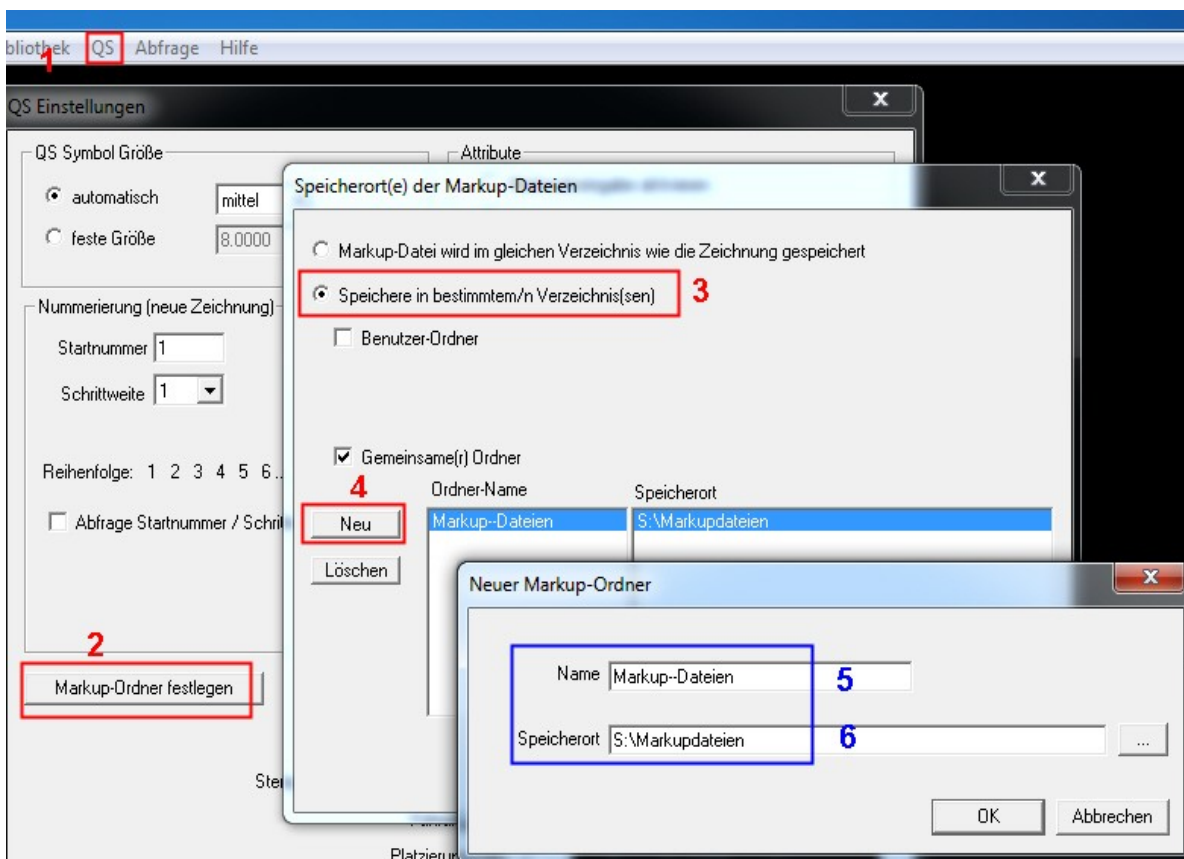


Speicherort der Markup-Dateien festlegen

(1) Standardmäßig wird die Markup-Datei (.cvm) jeweils im gleichen Verzeichnis wie die gestempelte Zeichnung gespeichert. Beim Ausführen von „Markupdatei speichern“ erfolgt weder Nachfrage noch Rückmeldung.

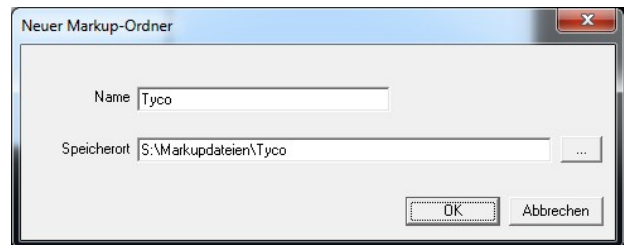
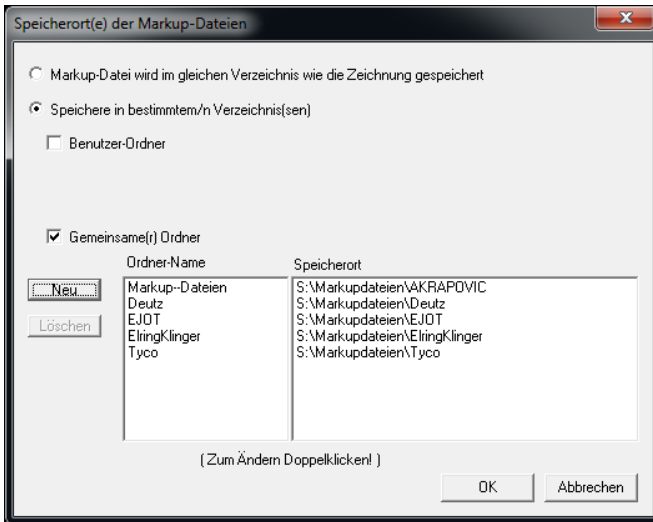
(2) Speichern in einem bestimmtem (zentralen) Verzeichnis:

Sollen die Markupdateien z.B. im vom Anwender festgelegten Verzeichnis (z.B.) [S:\Markupdateien](#) gespeichert werden, so gehen Sie folgendermaßen vor:

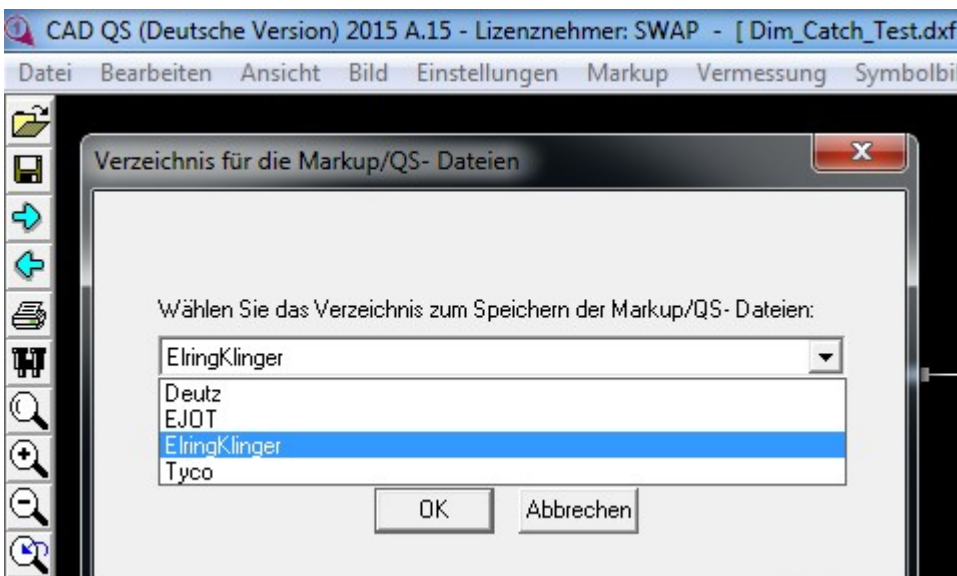


Es werden nun alle Markup-Dateien auf dem zentralen Verzeichnis [S:\Markupdateien](#) gespeichert. Wie unter (1) erfolgt beim Ausführen von „Markupdatei speichern“ weder Nachfrage noch Rückmeldung.

(3) Speichern in mehreren bestimmten (zentralen) Verzeichnissen (z.B. kundenbezogen):

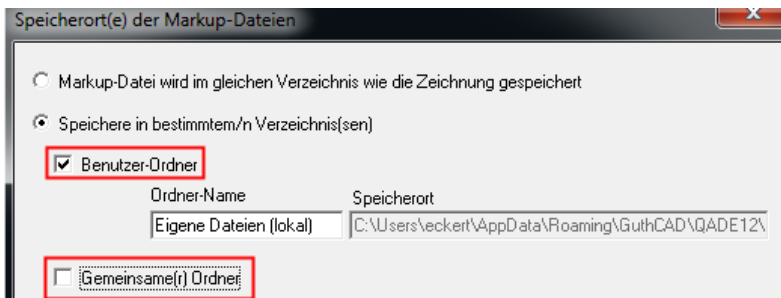


Erzeugen Sie mit dem Windows-Explorer die gewünschten Verzeichnisse und legen Sie diese dann in QS > QS Einstellungen > Markup-Ordner festlegen an:



Sie erhalten jetzt die angelegten Verzeichnisse als Auswahl zum Speichern der Markup-Datei.

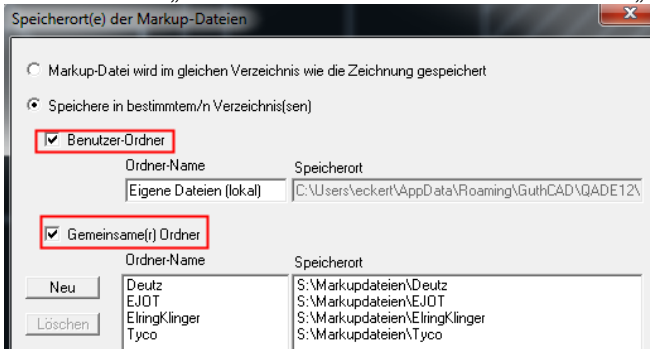
(4) Speichern im lokalen Benutzer-Verzeichnis:



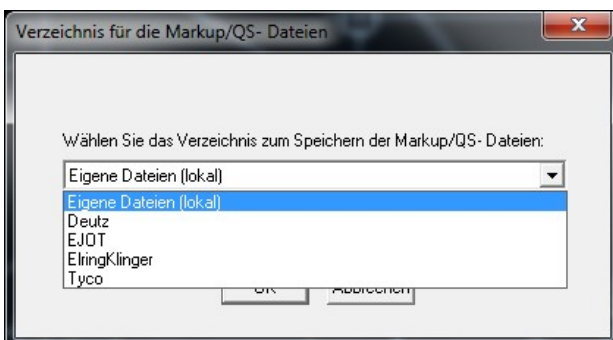
Aktivieren Sie „Benutzer-Ordner“ und deaktivieren Sie „Gemeinsame(r) Ordner“. Wie unter (1) und (2) erfolgt beim Ausführen von „Markupdatei speichern“ weder Nachfrage noch Rückmeldung.

(5) Speichern im lokalen Benutzer- oder im/n zentralen Verzeichnis(sen):

Aktivieren Sie „Benutzer-Ordner“ und deaktivieren Sie „Gemeinsame(r) Ordner“.



Aktivieren Sie sowohl „Benutzer-Ordner“ als auch „Gemeinsame(r) Ordner“.



Zum Speichern der Markup-Datei erhalten Sie sowohl den „Benutzer-Ordner“ als auch die angelegten Verzeichnisse zur Auswahl.